

INFORMATION & KONTAKT

Medizinische Universität Innsbruck
Universitätsklinik für Radiologie
Anichstraße 35, A- 6020 Innsbruck
Ursula Jürschik

Tel.: +43-512-504-22798

E-Mail: radiologie@i-med.ac.at

URL: www.i-med.ac.at/radiologie

VERANSTALTUNGSORT

LKI/ Univ.- Kliniken Innsbruck
Chirurgie, Großer Hörsaal
Anichstraße 35, A- 6020 Innsbruck

Beginn 19:00 Uhr

ANMELDUNG

Nicht erforderlich

BONUS

DFP: 2 Punkte RAD

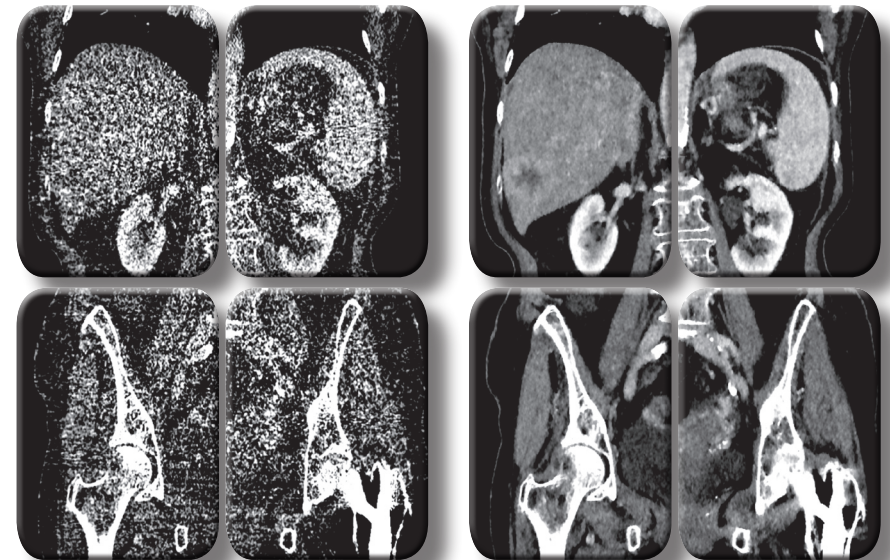
Die Veranstaltung wird freundlicherweise von der Firma GE Healthcare finanziell unterstützt.



23. RADIOLOGIE - UPDATE

Ultra Low Dose - CT/ Spektral Imaging

Medizinische Universität Innsbruck
Universitätsklinik für Radiologie



Donnerstag, 26.04.2012



O.Univ.-Prof.Dr. Werner Jaschke
OÄ Dr. Eva-Maria Gassner



GELEITWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Computertomographie ist durch beständige technische Weiterentwicklungen zu einem unentbehrlichen Instrument der Diagnostik geworden. Verbesserungen der Bildqualität und Untersuchungsgeschwindigkeiten sichern hohe Akzeptanz bei Patienten und zuweisenden Ärzten. Daneben wurden stetig neue Indikationsfelder erschlossen.

Der CT Market Summary Report der International Marketing Ventures schätzt, dass die Anzahl der CT Untersuchungen im Zeitraum von 1980 bis 2005 in den USA um das zwanzigfache gestiegen ist, mit deutlichem Anstieg insbesondere seit 1995. Gleichzeitig erhöhte sich die Anzahl der Untersuchung pro Patient in analoger Weise. Das Bewusstsein für den Anstieg der diagnostisch bedingten Strahlenexposition hat in den letzten 10 Jahren deutlich zugenommen und die Entwicklungen zur Dosisreduktion an CT- Geräten beschleunigt.

Um die Vorteile der CT weiterzunutzen, geht das Bestreben dahin, die Strahlendosis zu reduzieren. Die Erhaltung der Bildqualität bei reduzierter Dosis ist dabei Ziel der technischen Entwicklungen. Außerdem sollen Artefakte durch neue Bildberechnungsverfahren reduziert werden. Mit besonderer Spannung werden die Anwendungsmöglichkeiten des Spektralen Imaging erwartet. Durch zwei Energiemessungen (Spektral Imaging) soll die Kontrastauflösung der CT verbessert werden.

Wir freuen uns, einige der neuen CT- Entwicklungen im Rahmen dieser Fortbildung vorzustellen zu können. Im Anschluss an die jeweiligen Vorträge besteht die Möglichkeit einer kurzen Diskussion, die beim Buffet, zu dem wir Sie nach dem Update herzlich einladen, fortgesetzt werden kann.

PROGRAMM

Donnerstag, 26. April 2012

Beginn 19:00 Uhr

Begrüßung

*Werner Jaschke
Univ.Klinik für Radiologie Innsbruck / Direktor*

Strahlenbelastung des Patienten durch die Computertomographie mit Blick auf dosisrelevante Faktoren

*Pavle Torbica
Univ.Klinik für Radiologie Innsbruck / Medizinphysiker*

Möglichkeiten der Dosisreduktion bei CT- Untersuchungen

*Paul Ayestaran
GE Healthcare*

DoseWatch - die Lösung für Ihr Dosismanagement

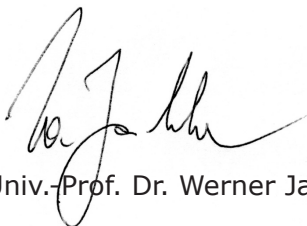
*Marc Jopek
GE Healthcare*

Dosis Reduktion durch neue Technologien - Klinische Anwendungen und Erfahrungen

*Jochen Grimm
LMU München*

Anwendungen und Erfahrungen an der Innsbrucker Klinik

*Eva-Maria Gassner
Univ.Klinik für Radiologie Innsbruck /
Ltd. OÄ Unfall-Ct, Unfallröntgen*



O. Univ.-Prof. Dr. Werner Jaschke



OÄ Dr. Eva-Maria Gassner